



Kleine Anfrage

Ist Innenminister Jäger ein Sicherheitsproblem für NRW?

Die Eskalation bei den Kölner Hooligankrawallen führe ich auf eine falsche Lageeinschätzung und mangelnde Vorbereitung durch Polizei und Innenministerium zurück. Wieder einmal ist die weiche Linie des Innenministers vor den Augen der entsetzten Öffentlichkeit gescheitert.

Am 26.10.2014 kam es in der Kölner Innenstadt vor allem im Umfeld des Hauptbahnhofes im Rahmen einer angemeldeten Demonstration von sogenannten Hooligans gegen Salafisten zu massiven Gewaltausbrüchen der teilnehmenden Personen. Dabei wurden u.a. viele Polizeibeamte verletzt. Der Innenminister und die Polizeiführung in NRW und Köln haben die Bedrohungslage offensichtlich völlig falsch eingeschätzt und die Gewalteskalation nicht verhindert.

Ich hinterfrage nun mittels einer parlamentarischen Kleinen Anfrage, warum NRW keine Polizeikräfte aus anderen Bundesländern zur Unterstützung angefordert hat und warum es so viele verletzte Polizisten, aber nur so wenig Festnahmen gab. Mehr: <http://kurzlink.de/GGsicherheitsproblem>.

Antwort der Landesregierung

Zur Übung mit Blaulicht am Stau vorbei

Nach einem schweren Verkehrsunfall auf der Autobahn 555 bei Rodenkirchen am Morgen des 29.09.2014 musste die Fahrbahn in Richtung Bonn stundenlang gesperrt werden. Als Folge bildeten sich Staus auf den Landes- und Bundesstraßen rund um das Autobahnkreuz Köln-Süd.

Auf der L 92 kam es im Zeitraum zwischen 9:00 Uhr und 9:30 Uhr dabei zu einem interessanten Vorfall. Zwei schwarze Limousinen drängten sich hintereinander mit aufgesetztem Blaulicht und lautem Martinshorn durch den dortigen Stau und veranlassten dabei sowohl die entgegenkommenden wie auch die vorausfahrenden Fahrzeuge zum Ausweichen an den Straßenrand.

Ich beobachtete diesen Vorfall und fragte bei der Landesregierung nach, welchen Einsatzzweck diese Fahrt mit Sonderrechten hatte. Die Antwort auf die Kleine Anfrage liegt nun vor. „Bei der Einsatzfahrt handelte es sich um eine Übung“, sagt der Innenminister.

Interessant, dass ausgerechnet während eines solchen Mega-Staus eine derartige Übung abgehalten wird. Hoffentlich war es wirklich nur eine Übung und nicht im Nachhinein als solche deklariert, um ein derartiges Vorgehen zu rechtfertigen. Mich würde interessieren, wie erfolgreich diese Übung letztlich war. Link: <http://kurzlink.de/GGstauVorbei>.

Besucherguppe

Erfstädter im Landtag



Gestern besuchten mich rund 50 CDU-Mitglieder und Bürger aus Erftstadt in Düsseldorf.

Nach einem Frühstück in der Landtagskantine konnten meine Gäste die laufende Debatte zur PKW-Maut von der Tribüne des Landtages aus verfolgen.

Im Anschluss diskutierten wir intensiv über den Mittelstand und die Lehren aus den Krawallen in Köln.

Die Erfstädter rundeten das Programm mit einem Mittagessen in Düsseldorfs Kölschkneipe „Eigelstein“ ab.